



Insel MALTA

10. bis 14. Feb. 2024

Reiseprogramm und Leistungen



Traumhaft kleine Buchten, türkisfarbenes Meer, eine spannende und vielfältige Geschichte und tolle Menschen, die kleine Mittelmeerinsel südlich von Sizilien ist ein echtes Juwel, das spannende Orte und viel Sehenswertes bereithält. Malta besteht aus einer Inselgruppe von fünf Inseln im zentralen Mittelmeer und ist eines der kleinsten und am dichtesten bevölkerten Länder der Welt. Viele Völker und Kulturen kamen nach Malta und hinterließen Spuren auf der Insel. Mittelalterliche Kirchen, britische Kolonialbauten, Festungen und Burgen sind auf der Insel verstreut. Arabische Einflüsse sind nicht nur in der Sprache, sondern auch in den Bauten und kulinarischen Spezialitäten festgehalten. Sandstrände gibt es nur sehr wenige, und die liegen oft versteckt in kleinen Buchten. Die Hauptstadt von Malta - und zugleich der Republik Malta - ist Valletta. Malta hat weder Flüsse noch Seen noch Berge; die höchsten Erhebungen sind gerade einmal rund 250 Meter hoch. Die Küste ist stark zerklüftet, mit Höhlen, Buchten, Klippen und Sandstränden. Bei der Blauen Grotte gibt es sogar regelrecht Fjord-ähnliche Buchten. Geologisch ist Malta von ockerfarbenen Kalksandstein (Globigerinenkalk) geprägt.

Reiseverlauf:

Samstag, 10.02.2024 – Abfahrt in Klagenfurt um ca. **4:00 Uhr**, **Bustransfer zum Flughafen Wien-Schwechat**, **Abflug mit Air Malta um 10:30 Uhr**, **Ankunft Malta 12:40 Uhr**

Halbtagsausflug Mdina & Rabat – Transfer ins Hotel

Nach der Landung werden wir von einem örtlichen Busunternehmen abgeholt und von den Guides begrüßt. Wir fahren zur mittelalterlichen Stadt Mdina, der ehemaligen Hauptstadt, die im Herzen der



Insel liegt. Die von Mauern umgebene Stadt mit ihren Palästen, Kirchen, Klöstern und beeindruckenden Stadttoren war und ist bis heute Sitz des maltesischen Adels. Ein Bummel durch die engen Straßen und der Blick von den Festungsmauern erwarten uns; Herrschaftliche Villen, Paläste und Kirchen aus dem Mittelalter prägen das Ortsbild.

Wie Mdina spielte auch das benachbarte Rabat in der Geschichte Maltas eine wichtige Rolle. Diese Provinzstadt, eine Hauptquelle des kulturellen Vermächnisses der Insel, war ursprünglich ein Teil der römischen Stadt Melita. Sie ist auch ein beliebtes Touristenziel mit archäologischen und historischen Sehenswürdigkeiten: dem römischen Haus (Villa), Katakomben, St. Paul's Grotte und schönen Kirchen und Klöstern.

Gegen **18.00 Uhr** erfolgt die **Weiterfahrt ins Hotel**, wo wir unsere Zimmer beziehen.

Abendessen im Hotel.

Sonntag, 11.02.2024 – Ganztagesausflug (8 Stunden) in den Süden Malts Wied iż-Żurrieq (Blaue Grotte) und Fischerdorf Marsaxlokk, Ghar Dalam Höhlen und Hagar Qim Tempfel

Von Wied iż-Żurrieq, einer fjordartigen Bucht aus, fahren wir mit Booten bei ruhiger See erst ein Stück an der Steilküste entlang, bevor wir in mehrere Grotten hineinfahren. Das Höhlensystem besteht aus sechs Sälen, wovon die Blaue Grotte der größte und eindrucksvollste ist. Die Bootsfahrt kann nur bei geeigneter Witterung gemacht werden! (gegen Aufpreis vor Ort zu bezahlen).



Es geht weiter zum malerischen Fischerdorf und Hafen von Marsaxlokk. Die Aussicht auf den Hafen ist beeindruckend: die grellbunten traditionellen Fischerboote "Luzzu" schaukeln sanft im Wind. Man fühlt sich sofort um einige Jahrzehnte zurückversetzt und fragt sich unweigerlich, wie die Menschen mit diesen kleinen Booten zur See fahren konnten. Den passenden Hintergrund für die malerische Hafenkulisse liefert die Kirche "Our Lady of Pompei". Ganz im Gegensatz dazu geht es auf der Uferpromenade hektisch zu: jeden Tag wird für die vielen Besucher ein Markt abgehalten. Dort kann man die üblichen Souvenirs, aber auch Bekleidung,



Handtaschen, Tischdecken und Bettwäsche kaufen. Angrenzend an den Markt reiht sich auf der Uferpromenade von Marsaxlokk ein "Strandlokal" an das andere.

Die Höhlen Ghar Dalam befinden sich zwischen Tarxien und Birzebbuga in der Nähe von Marsaxlokk. Bei Ausgrabungen im 19. Jahrhundert stieß man auf Spuren von menschlichen Behausungen. Experten gehen davon aus, dass auf Malta schon vor 7200 Jahren Menschen gelebt haben. In Ghar Dalam wurden diverse menschliche Knochen und Tonscherben gefunden. Archäologische Forschungen haben ergeben, dass

diese Knochen von Menschen aus Anatolien stammen und diese via Sizilien nach Malta gelangt sind. Diese Höhle erbrachte auch den Beweis, dass es zwischen Malta und Sizilien noch vor etwa 11500 Jahren eine Landverbindung gab. Eine ehemalige Landverbindung nach Afrika kann nicht bewiesen werden. Jedoch wurden in der Höhle Knochen von Elefanten, Flusspferden usw. gefunden. Dies deutet zumindest auf eine Landverbindung hin. Die erdgeschichtliche Entwicklung der Insel wird eindrucksvoll anhand der verschiedenen Schichten des Grottenbodens dokumentiert. Die Höhle ist ca. 145 m lang und im hinteren Teil zweigen mehrere Teilgänge ab.

Die Tempel von Hagar Qim (ca. 3600 – 3200 v.Chr.) befinden sich in einer isolierten Lage an einem zerklüfteten Abschnitt der Südküste Malts mit Blick auf die Insel Fifla. Die Stätte gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und besteht aus einem zentralen Gebäude und den Resten von mindestens zwei weiteren Strukturen. Diese folgen dem typischen Muster der Tempel auf den Inseln. Besonders bemerkenswert sind die größeren Orthostaten an den Ecken. Verschiedene interessante Objekte wurden in Hagar Qim ausgegraben, darunter ein geschmückter Säulenaltar, zwei Tisch-Altäre und einige Stein- und Tonstatuetten, die im Archäologischen Nationalmuseum zu sehen sind.

Montag, 12.02.2024 – Ganztagesausflug (8 Stunden) nach Valletta & Malta Experience

Nach dem Frühstück im Hotel treffen wir uns mit unseren örtlichen Reiseleitungen und machen einen Ausflug in die Hauptstadt der Insel. La Valletta beeindruckt mit einer wunderschönen Architektur, kleinen Gassen und hübschen Kirchen. Sie wurde nach der berühmten Türkenbelagerung von 1565 vom französischen Großmeister und Johanniter Jean de la Vallette erbaut und gehört zum reichhaltigen Erbe des Johanniter Ordens. Vor den Toren der Stadt liegt Europas schönster Naturhafen: der Grand Harbour. Wir beginnen mit



Bacher Touristik GmbH – Ihre Reise in sicheren Händen

Millstätter Straße 45 / 9545 Radenthein / Tel: +43(0)4246 3072 26 / Fax: +43(0)4246 3072 18
FN299825 w - LG Klagenfurt / e-mail: gruppen@bacher-reisen.at / www.bacher-reisen.at

einem Spaziergang durch die oberen Barracca Gärten, von denen sich eine faszinierende Aussicht auf den Grand Harbour eröffnet. Während des anschließenden Stadtrundganges besichtigen wir die vor über 400 Jahren erbaute Kathedrale des Heiligen Johannes mit ihrem bedeutendsten Gemälde von Caravaggio „Die Enthauptung Johannes des Täufers“ im Oratorium und wir sehen den berühmten Palast des Großmeisters (nur von außen), der heute als Sitz des Staatspräsidenten dient. Danach geht es zur Multivisionsschau Malta Experience, die einen umfassenden Einblick in die Geschichte Malτας vermittelt. Der restliche Nachmittag steht zum Bummeln und Shoppen zur freien Verfügung.

Dienstag, 13.02.2024 – Ganztagesausflug (8 Stunden) auf die Insel Gozo (Dwejra-Bucht, Rabat mit Zitadelle, Xlendi, Tempel von Ggantija)

Am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Westen der Insel mit anschließender ca. 25-minütigen Überfahrt bevor wir Maltas kleine Schwesterinsel Gozo erreichen. Während der



Fährüberfahrt haben wir die Gelegenheit, eine weitere Insel des maltesischen Archipels, Comino (1800 Meter lang) zu besichtigen, auf der nur etwa zehn Menschen leben. Nach der Ankunft in Gozo fahren wir zur Dwejra-Bucht, eine eindrucksvolle Naturstätte mit dem Fungus-Felsen,

einem großen zylindrischen Felsen am Eingang der Bucht und einem Binnenmeer, das durch eine natürliche Öffnung mit dem offenen Meer verbunden ist.

Danach geht es weiter Richtung Rabat, um seine Zitadelle zu besuchen. Die Zitadelle auf Gozo liegt zentral auf einem Hügel und thront oberhalb der Hauptstadt Victoria. Sie wurde schon im Bronzezeitalter befestigt. Im 16. Jahrhundert wurde sie restauriert um die Stadt besser vor Angriffen zu schützen. Die Befestigungen erlauben einen wundervollen Blick über die Insel Gozo. Heutzutage befinden sich Einrichtungen wie ein Museum, ein Gerichtsgebäude und die Kathedrale Gozos in der Zitadelle.

Weiter geht es nach Xlendi, einem der typischen und malerischen Fischerdörfchen von Gozo mit einem letzten Halt bei den Tempeln von Ggantija, die älteste Kultstätte des maltesischen Archipels. Der Tempelkomplex von Ggantija gilt als sehr gut erhaltene und eindrucksvolle überirdische Kultanlage aus der Jungsteinzeit. Die auf 3600 v. Chr. datierte Tempelanlage besteht aus zwei Tempeln welche durch eine Megalithmauer umgeben sind. Den Eingang zu den Tempeln bildeten senkrecht stehende Steinplatten, sogenannte Orthostaten. Auf diese vertikalen Steinplatten wurden wiederum horizontale Platten gelegt. Vor dem Eingang zum linken der beiden Tempel liegt eine Steinplatte mit erhabenen Rand. Brandspuren deuten darauf hin, dass hier Brandopfer dargebracht wurden. Im südlichen Tempel kann man neben Trank-Opferlöchern, Bankaltären und Feuerstellen bewundern. Der nördliche Tempel ist leer. Die Altäre, die hier gestanden haben, sind während der Ausgrabungsarbeiten abhandengekommen.

Mittwoch, 14.02.2024 – Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien, Abflug Malta 07:00 Uhr, Ankunft in Wien 09.20 Uhr, Transfer nach Klagenfurt

Sehr zeitig in der Früh geht es zum Flughafen nach Malta und mit Air Malta zurück nach Wien. Nach der Landung am Flughafen Wien Schwechat bringt uns ein Bacher Bus zurück nach Klagenfurt.

Pauschalpreis: Pro Person/Doppelzimmer € 740,--	(EZ-Zuschlag € 95,--)
Mitglieder der GÖD € 720,--	

Inkludierte Reiseleistungen:

- **Bustransfer** im modernen klimatisierten Reisebus von Klagenfurt zum Flughafen Wien & retour
- **Flug** Wien nach Malta & retour inkl. Taxen (Achtung! Die Taxen werden bei Ticketausstellung aktualisiert und weiterverrechnet)
- Transfer vom Flughafen ins Hotel & retour
- **4 x Nächtigung / Frühstück** im 4* Hotel Cavalieri Art in St. Julians auf der Insel Malta
- **1 x Abendessen** im Hotel am 1. Tag (Samstag)
- **moderne Reisebusse und qualifizierte Reiseleiter** für das o.a. Programm:
 - 10.02.2024 – Halbtagesausflug Mdina Rabat
 - 11.02.2024 – Ganztagesausflug (8 Stunden) in den Süden Maltas
 - 12.02.2024 – Ganztagesausflug (8 Stunden) nach Valletta Malta Experience
 - 13.02.2024 – Ganztagesausflug (8 Stunden) auf die Insel Gozo
- sämtliche **Eintritte lt. Programm**
- Alle Abgaben, Steuern und Gebühren

**Anmeldeschluss:
29. Sept. 2023**

Nicht inkludiert:

- Schifffahrt Blaue Grotte – ca. € 15,-- pro Person (ist vor Ort zu bezahlen)
- **Stornoversicherung** – Abschluss direkt bei Buchung (siehe Anmeldeformular):
 - € 63,-- Sorglos / € 84,-- Premium – **Partnertarif für 2 Personen**
 - € 45,-- Sorglos / € 58,-- Premium – **Einzeltarif im EZ**

Bitte beachten Sie: bei bestehenden Leiden ist unbedingt die Variante Premium abzuschließen, da die Sorglos dies in diesem Fall nicht übernimmt.

Unterkunft:

**** Hotel Cavalieri Art

Water's Edge, Spinola road, STJ 3019 St. Julians, Malta

www.cavalierihotelmalta.com

Das Cavalieri Art Hotel am Strand von San Ġiljan empfängt Sie mit einer Strandterrasse und einem Pool. Alle Zimmer dieses Hotels mit einer großartigen Lage an der Bucht Spinola Bay sind klimatisiert und verfügen über kostenfreies WLAN. Im Cavalieri stärken Sie sich morgens am Frühstücksbuffet. Zum Mittag- und Abendessen werden Sie mit mediterraner und regionaler Küche verwöhnt; der Hauptspeisesaal bietet Aussicht auf die Bucht von San Ġiljan. Das Hotel liegt ca. 300 m von den Bars und Restaurants im pulsierenden Viertel Paceville entfernt. Die wichtigsten Buslinien nach Valletta, Sliema und zur Fähranlegestelle Gozo halten ganz in der Nähe.

